



## Regionales Zukunftszentrum Mecklenburg-Vorpommern

### – Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation

Das ESF-Bundesprogramm "Zukunftszentren" (2020 bis 2022) unterstützt die ostdeutschen Bundesländer gezielt bei der Bewältigung und sozialen Gestaltung der großen Veränderungsprozesse. Qualifizierung im Betrieb soll neu gedacht und erprobt werden - immer mit dem Ziel, die Selbstlern- und Gestaltungskompetenz zu fördern. Denn Digitalisierung verändert die Tätigkeiten und Anforderungen in allen Berufen.

Die rapide voranschreitende Digitalisierung und der zunehmend spürbare demografische Wandel verändern unsere Arbeitswelt gravierend. Dies bietet gerade für kleine und mittlere Unternehmen neue Chancen und Wachstumsaussichten. Gleichzeitig besteht ein enormer Anpassungsdruck. In besonderem Maße und schon deutlich früher sind die ostdeutschen Bundesländer mit den Herausforderungen des demografischen und digitalen Wandels konfrontiert gewesen. Viele gut ausgebildete junge Leute sind in die alten Bundesländer gezogen. In den kommenden Jahren gehen außerdem zahlreiche ältere Menschen in den Ruhestand. Hier stellt sich die Frage: Wie können Unternehmen und Beschäftigte sowie Selbstständige dabei unterstützt werden, diese Wandlungsprozesse zu meistern? Genau an dieser Stelle kommen die "Zukunftszentren" ins Spiel.

#### Was können Sie von uns erwarten?

- Unterstützung bei der Analyse der Zukunftsbedarfe Ihres Unternehmens
- Beratung über bestehende Angebote und Fördermöglichkeiten für Ihr Unternehmen
- Unterstützung bei Erfahrungsaustausch und Lernen
- Gemeinsame Entwicklung von Lösungen für Ihr Unternehmen
- Stärkung der Selbstlern- und Gestaltungskompetenzen Ihrer Mitarbeitenden und Ihres Unternehmens (insbesondere auch ältere Mitarbeitende und Frauen)
- Workshopräume in Warnemünde und virtuell im Internet sowie der Besuch bei Ihnen vor Ort
- Ein interdisziplinäres und kreatives Team mit PraktikerInnen aus Unternehmerverbänden und WissenschaftlerInnen der Universitäten Rostock und Greifswald.

#### An wen richtet sich das Angebot?

Unsere Zielgruppe sind kleine und mittlere Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern und Ihre Beschäftigten; insbesondere auch ältere Mitarbeitende und Frauen.

#### Ansprechpartner

Thomas Radke – Projektleiter Personalentwicklung und neues Lernen  
0152 – 292 52 390 / [radke@bildungswerk-wirtschaft.de](mailto:radke@bildungswerk-wirtschaft.de)

Anna Bergmann – Beraterin digitale Kompetenzentwicklung in Unternehmen  
0172 – 981 79 03 / [bergmann@bildungswerk-wirtschaft.de](mailto:bergmann@bildungswerk-wirtschaft.de)

Das Projekt „Regionales Zukunftszentrum Mecklenburg-Vorpommern“ wird im Rahmen des Bundesprogramms „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.